

## Leben zwischen hier und der Ewigkeit – Teil 2

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=3KFBtkN8Bf8>  
Endzeit-Müdigkeit von Pastor J. D. Farag

Heute möchte ich ein wenig anders verfahren als sonst und nicht auf die Weltereignisse der vergangenen Woche und deren Bedeutung im Hinblick auf die Bibel eingehen. Denn der Heilige Geist hat mir schon vor einiger Zeit aufs Herz gelegt, über das zu predigen, was man „Endzeit-Müdigkeit“ nennt. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass jede Erwähnung von der Wiederkunft des HERRN mit dieser Müdigkeit einhergeht und sogar in manchen Fällen mit Schlaueit. Mit Sicherheit trifft dies auf einen Teil der Nicht-Christen zu, aber eben auch auf einen Teil der bekennenden Christen.

Nun glaube ich, dass dies aus einer Anzahl von Gründen so ist. Und ich denke, dass der Hauptgrund dafür die vielen verkehrten Vorhersagen sind, bei denen Menschen falsche Hoffnungen gemacht werden, wann die Entrückung erfolgen könnte oder werde. Ein Sprichwort lautet: „Verzögerte Hoffnung macht ein Herz krank.“

Vor einem Monat schickte mir der Glaubensbruder Brian Schrauger, der für das „Jerusalem Journal“ schreibt und in Israel lebt, einen sehr interessanten Artikel. Doch ich muss gestehen, dass ich mich, nachdem ich ihn gelesen hatte, ein wenig darüber aufgeregt habe. Nein, um ehrlich zu sein, muss ich zugeben, dass ich mich so sehr darüber geärgert habe, dass ich ihn erst einmal beiseite legte, um darüber zu beten. Als ich dann letzte Woche zum HERRN wegen der heutigen Aktualisierung betete, was ich bei jeder immer tue, nahm ich diesen Artikel noch einmal zur Hand und las ihn erneut. Aber diesmal betrachtete ich ihn unter einer anderen Linse, wobei der HERR, Der so treu ist, mein Herz dabei wirklich gesegnet, ermutigt und beruhigt hat. Von daher hoffe und bete ich, dass Er das heute auch bei Euch tun möge und ganz besonders, wenn Ihr müde und entmutigt seid, Euch wünscht, dass der HERR zur Entrückung kommt und das Gefühl habt, dass sich Seine Wiederkunft zu verzögern scheint.

Ich möchte damit beginnen, ein paar Auszüge aus diesem Artikel vorzulesen, der am 19. Mai 2018 in der Zeitung „The Guardian“ veröffentlicht wurde.

Da behauptet der Schreiber Josiah Hesse:

„Für viele von der christlichen rechten Partei wird der Staat Israel als Schlüssel zur Prophetie-Erfüllung angesehen. Eine neue Generation hat andere Vorstellungen. In dieser Woche hat die Trump-Administration die Verlegung der amerikanischen Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem unter Dach und Fach gebracht. Bei der Eröffnungszeremonie waren zwei der amerikanischen Sprecher evangelikale Superstars: Pastor Robert Jeffress, der Autor einiger Weltuntergangs-Bücher über Israel und John Hagee, der die jüngsten Mondfinsternisse als Beweis dafür ausgelegt, dass die Endzeit nahe gekommen sei. Die 'Fox News'-Persönlichkeit Jeanin Piro erklärte zwischenzeitlich, dass Trump 'biblische Prophetie erfüllt'.

In den 1970er Jahren war Bobby Troups Vater einer von den Millionen, die ein Buch mit dem Titel 'Alter Planet Erde wohin?' von Hal Lindsey gekauft hat, in welchem die Ereignisse in Israel als Beweis dafür ausgelegt werden, dass der große Armageddon-Krieg in den späten 1980er Jahren stattfinden würde. Diesem jahrzehntelangen Sachbuch-Bestseller folgte die wahnsinnig beliebte

Endzeit-Verschwörungs-Schwarte 'The New World Order' (Die Neue Weltordnung) des Fernseh-Evangelisten Pat Robertson und darauf die 'Left Behind'-Romane und -Filme, die von Gewaltkonflikten in Israel handeln, die zur Erfüllung von biblischer Prophetie führen sollen.

Für Nichteingeweihte erscheinen diese Veröffentlichungen der Weltuntergangs-Popkultur wie weit hergeholter Aberwitz. Aber für Millionen von Christen stellen sie einen Leitfaden für das Ende der Welt dar. 'Wir haben das alles schon durch', sagte Bruce McCluggage, ein ehemaliger Evangelikaler, der sich jetzt als 'Jünger Christi' bezeichnet. Während seiner Jugend in den 1970er und 1980er Jahren war er Teil der christlichen Bewegung, welche die Zeichen Israels als Beweis für die letzten Tage interpretierte. Aber für McCluggage schwand diese Überzeugung allmählich, nachdem schwelende Dinge sich nicht als die Erfüllung von biblischer Prophetie herausstellten.

'Es war das klassische Werkzeug, um den Menschen Zeugnis zu geben', rief er sich in Erinnerung. 'Man wurde gefragt: 'Wenn Jesus Christus heute wiederkäme, würdest du dann in den Himmel kommen?' Es war eine Art von Drohung. Und wir dachten, dass wir, wenn wir mit Israel zusammenkämen, dadurch die Wiederkunft von Jesus Christus beschleunigen könnten.'

Mit seinen langen, blonden Haaren und seinem kleinen Kinnbart sieht McCluggage immer noch wie ein Mitglied von 'California Jesus People' aus, einer Bewegung von Christen nach der Hippie-Zeit, die von der Endzeitprophetie nahezu besessen war. Er besucht immer noch eine Kirche, betet und liest in seiner Bibel, aber allmählich distanziert er sich von der christlichen rechten Szene.

Heute sitzt er im 'Wild Goose Meeting House' im Stadtzentrum von Colorado Springs, einer Versammlungsstätte für seine 'Post-Evangelikalen' oder 'Progressiven Evangelikalen'. Sie sieht wie jedes andere hypermoderne Café aus, in dem teurer Filterkaffee und von Hobbybrauern hergestelltes Bier serviert wird, während Indie-Rock-Soundtracks abgespielt werden. Bücher wie 'Christianity After Religion' (Christentum nach Religion) von Diana Butler Bass und 'The Rebirthing of God' (Die Wiedergeburt Gottes) von John Philip Newell füllen die Bücherregale, und es werden regelmäßig 'Bier zentrierte Bibelstudien' angeboten unter dem Titel 'Welches Bier würde Jesus brauen?'

Das Nachfolgende hat mich noch mehr verärgert, wobei mir schier das Herz brach, als ich das las. Ich hoffe, dass Ihr das verstehen werdet:

„Aber dieses Café ist repräsentativ für eine Verhaltensveränderung im Christentum im Stadtzentrum von Colorado Springs – wobei kein großes Interesse mehr an apokalyptischer Rhetorik über Israel mehr besteht.“

Ich möchte dazu ein paar Kommentare machen, um eventuelle Wissenslücken zu füllen. Das Wort „Apokalypse“ bedeutet in Wahrheit „Entschleierung“ und „Offenbarung“. Das wird hier aber völlig anders dargelegt und negativ betont. Und das Folgende ist wirklich herzerbrechend:

“Es gibt viele der Generation\_Y (derjenigen, die in den frühen 1980er bis in die frühen 2000er-Jahre geboren wurden) im Stadtzentrum von Colorado Springs, die sich selbst als 'evangelikal' bezeichnen, aber völlig anders geartet sind als ihre Eltern', sagte Russ Ware, Miteigentümer der

Versamlungsstätte 'Wild Goose'. 'Sie sind zwar evangelikal aufgewachsen, identifizieren sich aber nicht mehr damit.'

Die meisten aus dieser Generation Y sind keine Trump-Unterstützer. Sie haben ein breites Spektrum an Meinungen zu LGBT-Fragen, und sie sind nicht mehr an Bord, was die Endzeit-Theologie anbelangt. Es gibt bei dieser Generation definitiv eine Art Endzeit-Müdigkeit.“

Wir müssen so ehrlich sein und es so darstellen, wie es ist. Diese jüngere Generation will nichts mit Bibel-Prophetie zu tun haben. Und ich habe mir Gedanken darüber gemacht, weshalb das so ist. Und diese Gedanken meines Herzens möchte ich gerne mit Euch teilen. Ich habe darüber mit meinen beiden Söhnen gesprochen, von denen der eine 20 Jahre und der andere bald 18 Jahre alt ist.

Ich will ehrlich mit Euch sein. Das Erste, was ich von ihnen diesbezüglich hörte, war: „Du bist alt.“ In Jesu Namen habe ich das so angenommen. Und sie sagten: „Du hast dein Leben gelebt, wir haben es noch vor uns. Wir wollen noch studieren, heiraten, Kinder haben, den amerikanischen Traum leben, ein Haus bauen und Autos haben.“ Dazu müsst ihr wissen, dass auf Hawaii jeder mindestens ein Auto in der Garage stehen hat. Weiter sagten sie: „Und du willst, dass Jesus Christus wiederkommt. Das ist dein Wunsch. Wir haben unser ganzes Leben noch vor uns.“ Mmmh, was sagt Ihr dazu?

Was würdet Ihr zu einer jungen Person sagen, die mit Euch ein derartiges Gespräch führt. Ich kann Euch verraten, was ich zu ihnen gesagt habe, und Ihr könnt das verwenden, wenn Ihr damit etwas anfangen könnt und der HERR es Euch ans Herz legt, dies zu tun.

Ich sagte also zu ihnen: „Es wird im Himmel keinen einzigen Menschen geben – sei er nun alt oder jung - , der sagen wird: 'Oh, ich wünschte, der HERR wäre nicht vor meiner Hochzeit gekommen. Ihr könnt dazu jede verheiratete Person befragen, und es tut mir Leid, dies so sagen zu müssen. Es wird auch keinen einzigen jungen Menschen in der himmlischen Herrlichkeit geben, in der es bis in alle Ewigkeit weder Leid, Schmerz, Sorgen noch Tränen und mit Sicherheit auch den Tod nicht mehr geben wird, der sagt: 'Ich wünschte, ich hätte vor der Entrückung noch studieren und ein Studentendarlehen in Höhe von 500 000 Dollar aufnehmen können, das ich für den Rest meines Lebens hätte zurückzahlen müssen.' Das wird keiner im Himmel sagen.“

Bei einer unserer Andachten im Kreis der Familie, sagte meine Tochter: „Ich möchte auch, dass der HERR zur Entrückung wiederkommt. Aber weißt du, ich möchte aber auch mein Leben leben.“ Daraufhin sagte ich zu ihr: „Sabia, wenn der HERR zur Entrückung kommt, solange du noch so jung bist, oh du

meine Güte, überleg mal, was dir dadurch alles erspart würde. Das ist doch genau die Spitzfindigkeit Satans, mit der er Erfolg hat. Es ist dieselbe Methode, die er schon im Garten Eden angewandt hat, nämlich dich von Gott fernzuhalten. Er will nicht, dass du bei Ihm hast ... - du kannst jetzt selbst die Lücke füllen. Es ist dieselbe alte Lüge nur in neuer Verpackung. Es geht ihm immer nur darum, dich von Gott fernzuhalten. Und die Lüge beginnt immer mit den Worten: 'Gott will nicht, dass du hast ...'“

Ich habe gestern eine Hochzeit durchgeführt. Es war eine der lustigsten Hochzeiten, die ich jemals abgehalten habe. Sie fand an der Nordküste statt. Das Interessante dabei war, dass ich zum ersten Mal Folgendes bei einer Hochzeit gesagt und gebetet hatte: „HERR, wir wollen einfach nur Spaß haben, und wir wissen, dass Du ebenfalls willst, dass wir Spaß haben, weil Du die Freude erfunden hast.“ Das hat einige bei dieser Hochzeit verwirrt.

Als ich später am Tisch saß, kam der Bräutigam zu mir und sagte: „Was für eine Art Pastor sind Sie? So etwas habe ich noch keinen sagen hören.“ Ich erwiderte ihm: „Das ist aber schade, wenn wir die Sichtweise des HERRN zu Jesus Christus zu kommen, falsch interpretieren und so tun als wären wir eingefrorene, verklemmte Auserwählte.“

Und das soll attraktiv und einladend für eine junge Person sein? Wollt Ihr mich veräppeln? Tut mir Leid, aber ich wollte Euch nicht anschreien. Es klingt vielleicht so, aber das will ich nicht. Aber wenn man so etwas behauptet, regt mich das auf. Denn ich bete ständig: „HERR, es gibt so viele junge Leute auf dieser Insel, die Dich brauchen.“

Ich möchte jetzt aus diesem Artikel weiter vorlesen:

„Diese 'post-evangelikale' Generation ist von einer Dauerkost an Billigfilmen und Romanen-Brei ernährt worden, was für eine starke Furcht vor der kommenden Entrückung gesorgt hat. Diese wurde von Billy Graham in einen seiner letzten Reden auf dynamische und redengewandte Weise beschrieben, indem er sagte: 'Ich nehme die Bibel in die eine Hand und die Zeitung in die andere. Und da lese ich sowohl in der Zeitung als auch in der Bibel beinahe dieselben Worte. Es erfüllt sich jeden Tag um uns herum.'

In den 1990er Jahren war Christopher Stroop ein solcher Evangelikaler, der inzwischen vom Glauben abgekommen ist.“

Bei ihm frage ich mich, ob er überhaupt jemals erlöst und geistig wiedergeboren ist.

„Er führt jetzt eine Kampagne in den sozialen Netzwerken durch, bei der er 'Ex-Evangelikale' mit Hashtags (Schlagwörtern) wachrüttelt.“

Alte Leute sollten verstehen, dass die junge Generation jetzt in solch einem Umfeld lebt. Ich hörte jemanden sagen, dass die jungen Leute heute mehr Technologie in den Telefonen in ihren Taschen haben, als es gut für sie ist, schon allein aus gesundheitlichen Gründen. Sie haben heute mehr Technologie in ihren Taschen als wir, als Nation, am 11. September 2001. Lasst diese Worte einmal sacken.

Ich habe in den sozialen Netzwerken ein Bild gesehen, auf dem neben einem Smartphone noch diese große, alte Dinosaurier-Kamera, dieser große Dinosaurier-Computer und das große Dinosaurier-Faxgerät zu sehen waren. All diese Dinge standen auf einem Schreibtisch. Und es hieß dazu: „All diese Dinge und mehr stehen uns heute zur Verfügung.“ Das gilt es alles zu berücksichtigen.

Ich will damit sagen, dass die junge Generation heute mit all diesen Dingen lebt. Sie lebt in der Welt der sozialen Netzwerke.

Weiter heißt es in diesem Artikel:

„Und dieser Christopher Stroop rüttelt die 'Ex-Evangelikalen' mit Hashtags wach, mit denen er die Kirchenbänke leert, wie zum Beispiel mit 'Entrückungsangst'.“

Mit diesem Schlagwort habe ich große Probleme. Was mich am meisten an diesem Artikel störte, war die Tatsache, dass darin die Rede von etwas war, was ich „feindselige Abkehr von der Bibelprophetie“ nenne. Und das ist das eigentliche Problem. Ich teile Euch nur das mit, was mir auf dem Herzen liegt. Und diese Abkehr erfolgt genau zu einer Zeit, in welcher sich die Bibelprophetie wie kaum jemals zuvor mit halsbrecherischer Geschwindigkeit zu erfüllen beginnt. Und der Feind Gottes weiß das.

Jesus Christus sagte dazu:

### **Johannes Kapitel 10, Vers 10**

**„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und Unheil anzurichten; ICH aber bin gekommen, damit die Schafe Leben haben und Überfluss (reiche Fülle) haben.“**

Und der Feind bestiehlt ganz besonders diese Hashtag-Generation. Er beraubt sie der seligen Hoffnung, der einzigen Hoffnung, die wir haben.

### **1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 16-18**

**16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom**

**Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!**

Wenn es diese Hoffnung nicht gäbe und die Erwartung, dass sie sich eines Tages erfüllt, dann würde ich buchstäblich meinen Verstand verlieren – und das ist keine Übertreibung, weil die Welt täglich zunehmend böser wird. Ich kann mir die Nachrichten schon gar nicht mehr anhören, selbst die nicht, die sich nur auf unsere Region beziehen. Ein Glaubensbruder hat mir so einen schrecklichen Artikel geschickt, dass ich ihn noch nicht einmal zu Ende lesen konnte. Es ist genauso wie der Apostel Paulus es im **Epheserbrief** geschrieben hat, dass es kommen wird.

### **Epheserbrief Kapitel 5, Verse 3-5**

**3 Unzucht aber und Unsittlichkeit jeder Art oder Geldgier dürfen bei euch nicht einmal mit Namen erwähnt (zum Gegenstand unserer Gespräche gemacht) werden, wie es sich für Heilige geziemt, 4 ebenso wenig unanständiges Wesen und fades Geschwätz oder leichtfertige Witze, die sich für euch nicht schicken würden, statt dessen vielmehr Danksagung. 5 Denn das wisst und erkennt ihr wohl, dass kein Unzüchtiger und Unsittlicher, kein Geldgieriger – das ist gleichbedeutend mit Götzendiener – ein Erbteil (ein Erbteil) im Reiche Christi und Gottes hat.**

Es ist undenkbar und unaussprechlich, was heute in dieser Welt mit kleinen Kindern geschieht und das zu einer Zeit, in welcher das „selige Hoffnungsgut“ einer hoffnungslosen Generation Hoffnung bringen kann.

### **Titusbrief 2, Verse 11-14**

**11 Denn erschienen (offenbar geworden) ist die Gnade Gottes, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf unser SELIGES HOFFNUNGSGUT und auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (Heilands) Christus Jesus warten, 14 Der Sich Selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und Sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2).**

Doch der Feind Gottes ist dabei, dieser Generation Y diese Hoffnung zu rauben.

Es ist eine aufregende Zeit, in der wir leben, nicht wahr? Diese Generation verachtet immer mehr diejenigen, die über die bevorstehende Wiederkunft des HERRN zur Entrückung sprechen. Und das wird immer schlimmer. Aber Gott – ich liebe es, wenn ich das sagen kann – aber Gott kann unsere aufgewühlten Herzen beruhigen, was dringend nötig ist, indem Er sagt, dass diese feindselige Abkehr von der Bibelprophetie in Wahrheit die Erfüllung einer biblischen Prophezeiung ist, die uns aufzeigt, wie nahe wir der Wiederkunft des HERRN zur Entrückung tatsächlich sind.

## **2. Petrusbrief Kapitel 3, Verse 3-7**

**3** Ihr müsst dabei aber zunächst (vor allem) bedenken, dass am Ende der Tage Spötter voll Spottsucht auftreten werden, Menschen, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln **4** und sagen: »Wo ist (bleibt) denn Seine verheißene Wiederkunft? Seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt ja alles doch so, wie es seit Beginn der Schöpfung gewesen ist.« **5** Bei dieser Behauptung lassen sie nämlich unbeachtet, dass es von alters her Himmel gab und eine Erde da war, die aus Wasser und mittelst Wassers kraft des Wortes Gottes ihren Bestand hatte (zustande gekommen war), **6** und eben deshalb ist die damalige Welt im Wasser durch Überflutung zugrunde gegangen. **7** Der gegenwärtige Himmel und die (jetzige) Erde dagegen sind durch dasselbe Wort für das Feuer aufgespart und werden für den Tag des Gerichts und des Untergangs der gottlosen Menschen aufbewahrt.

Ja, der Tag des Gerichts wird kommen, und die gottlosen Menschen werden untergehen. Ihr werdet Euch schwer tun, eine Kirche oder Gemeinde zu finden, die über das bevorstehende Gericht Gottes spricht. Gott wird diese Welt nichtsdestotrotz richten und sie zerstören; aber diesmal nicht durch eine Flut, sondern mittels Feuer. Doch vergesst dabei nicht, dass es heißt in:

## **2. Petrusbrief Kapitel 3, Verse 8-9**

**8** Ferner dürft ihr dies eine nicht unbeachtet lassen, Geliebte, dass »ein Tag beim HERRN wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag« (Ps 90,4). **9** Der HERR ist mit der (Erfüllung Seiner) Verheißung nicht säumig, wie manche Leute (in Seinem Verhalten) eine Säumigkeit sehen, sondern Er übt Langmut gegen euch, weil Er nicht will, dass einige verlorengelangen, sondern dass alle zur Buße (zum Gesinnungswechsel) gelangen.

Diese Langmut währt übrigens schon seit der Schöpfung, als Gott Adam und Eva erschuf. Aber für Ihn sind diese 6 000 Jahre nur 6 Tage. Das sollten wir in der richtigen Perspektive sehen. Von daher können wir bei Ihm nicht von einer langen Verzögerung oder „Säumigkeit“ sprechen.

## **2. Petrusbrief Kapitel 3, Verse 10-13**

**10** Kommen aber wird der Tag des HERRN wie ein Dieb; an ihm werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber in der Flammenglut sich auflösen, und die Erde wird mit allen Menschenwerken, die auf ihr sind, in Feuer aufgehen. **11** Da nun dies alles sich so auflöst (dem Untergang verfällt), wie muss es da bei euch mit den Erweisen von heiligem Wandel und Gottseligkeit bestellt sein, **12** indem ihr auf die Ankunft des Tages Gottes wartet und euch darauf rüstet, um dessen willen die Himmel im Feuer zergehen werden und die Elemente in der Flammenglut zerschmelzen! **13** Wir erwarten aber nach Seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Können wir die Wiederkunft von Jesus Christus beschleunigen? Wenn Ihr so eingestellt seid wie ich, dann könnt Ihr sie kaum erwarten und würdet alles dafür tun, dass sich die Entrückung so schnell wie möglich ereignet. Ich will hier nicht dogmatisch sein, aber mir kommt dazu folgender Gedanke. Es gibt Bibelgelehrte, die das sicher besser erklären können als ich. Aber ist es nicht so, dass wenn wir beschäftigt sind, dann die Zeit schneller vergeht und umgekehrt, sie sich in die Länge zieht, wenn wir untätig sind?

Denkt einmal darüber nach. Wenn wir, als Gottes Volk, heilig und gottgefällig leben, uns nach der Entrückung sehnen und bis dahin mit Seinen Angelegenheiten beschäftigt sind, dann vergeht die Zeit wie im Flug.

Zum Schluss möchte ich Euch noch zwei Anregungen zu dem geben, was bereits gesagt wurde. Anstatt wegen dem, was gerade auf dieser Welt passiert, deprimiert, entmutigt und niedergeschlagen zu sein, sollten wir gespannt auf die Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus zur Entrückung warten.

Und was das Hashtag „Entrückungsangst“ anbelangt, möchte ich nicht sarkastisch, sondern aufrichtig und voller Liebe die Wahrheit sagen. Also wenn Du tatsächlich „Entrückungsangst“ haben solltest, dann könnte dies ein Anzeichen dafür sein, dass es für Dich an der Zeit ist, mit Gott ins Reine zu kommen.

Johannes schrieb der Gemeinde von Ephesus im **Buch der Offenbarung von Jesus Christus**, dass sie ihre erste Liebe verloren hat. Sie sollte deswegen drei Dinge tun.

## **Offenbarung Kapitel 2, Verse 5-7**

**5** „Denke also daran, von welcher Höhe du herabgefallen bist; und gehe in dich und tue die ersten Werke (bestätige deine erste Gesinnung) wieder! **Sonst komme ICH über dich und werde deinen Leuchter von seiner Stelle rücken (wegstoßen), wenn du nicht in dich gehst.** **6** Doch das hast



**du (für dich), dass du die Werke (das Treiben) der Nikolaiten hassest, die auch Mir verhasst sind. 7 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer da überwindet, dem werde ICH zu essen geben vom Baume des Lebens, der im Paradiese Gottes steht.“ (1.Mose 2,9; 3,22)**

Und diese drei Dinge solltest Du vielleicht auch beherzigen, sofern Du „Entrückungsangst“ hast:

1. Bereuen und Dich an die Zeit erinnern, als Jesus Christus noch Deine erste Liebe war.
2. Eine 180 Grad-Wendung machen, indem Du wieder das tust, was Du am Anfang gemacht hast, als Du Dich bekehrt hattest. Da warst Du noch Feuer und Flamme für den HERRN und hast überall evangelisiert. Da warst Du Ihm sehr nahe; aber jetzt bist Du irgendwie abgedriftet und vernachlässigst den Auftrag, den Jesus Christus uns allen erteilt hat. Lass Dir von den Ereignissen auf dieser Welt nicht den Atem nehmen und sie in Konkurrenz treten zu Deiner ersten Liebe, die Du einmal für den HERRN Jesus Christus empfunden hast. Vielleicht liebst Du die Dinge dieser Welt und die Welt mehr als Ihn. Aber Gott ist eifersüchtig, und Er will, dass Du zu Ihm zurückkommst.
3. Wenn das bei Dir der Fall ist, dann ist wohl jetzt der Tag der Rückbesinnung gekommen.

Ich selbst wurde 1982 erlöst. Aber in den folgenden Jahren habe ich sehr schlimme Dinge durchgemacht. Doch im Jahr 1986 habe ich mich besonnen und von da an mein Leben voll und ganz Jesus Christus neu gewidmet. Ich kann mich noch gut daran erinnern, denn es war der Unabhängigkeitstag, also am 4. Juli. Damals habe ich dem HERRN einen Brief geschrieben und Ihm mitgeteilt, dass ich von nun an von der Welt unabhängig und nur noch von Ihm abhängig sein will. Von diesem Moment an, als ich Ihm mein Leben erneut geweiht habe, habe ich niemals mehr zurück geschaut.

Vielleicht ist ja heute der Tag für Dich, an dem Du Dein Leben dem HERRN Jesus Christus noch einmal weihst. Für Andere könnte dieser Tag der Tag der Erlösung sein, an dem sie Ihm zum ersten Mal ihr Leben übergeben. Dazu möchte ich Dir jetzt das Evangelium verkündigen, das ja die gute Nachricht über die Erlösung in Jesus Christus ist. Was ist das Evangelium? Es besteht darin, dass Jesus Christus gekreuzigt, begraben wurde, am dritten Tag von den Toten auferstanden ist und dass Er wiederkommen wird, um Seine Jüngerinnen und Jünger vor der 7-jährigen Trübsalzeit zu erretten, die über die ganze Erde kommen wird. Das ist die gute Nachricht.

Die schlechte Nachricht ist das kommende Gericht. Dabei wird Gottes Zorn über all jene kommen, die Ihn bewusst und willentlich ablehnen. Zuvor

werden allerdings diejenigen, die in Christus leben oder in Ihm gestorben sind von dieser Welt entrückt. Und sie sind es, die ...

### **1. Thessalonicherbrief Kapitel 1, Vers 10**

**Seinen Sohn vom Himmel her erwarten, Den Er (der himmlische Vater) von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (bevorstehenden) Zorn(gericht) rettet.**

Die Frage ist nun, ob Du diese Evangeliumsbotschaft im Glauben bereits angenommen und den HERRN Jesus Christus in aufrichtiger Reue und Bußbereitschaft angerufen hast, um erlöst zu werden. Wenn nicht möchte ich Dir dazu das kinderleichte ABC der Erlösung aufzeigen:

**A** - Anrufung des HERRN Jesus Christus

**B** - Bereuen Deiner Sünden und aufrichtige Bußbereitschaft

**C** – Christus als Deinen HERRN und Erlöser annehmen

Die Voraussetzung zur Erlangung der Erlösung ist, dass Du Jesus Christus gegenüber reumütig zugibst, dass Du ein Sünder/eine Sünderin bist und Ihn als Deinen Retter und Erlöser brauchst. Bekenne, dass Du Gottes vollkommene Standards der Gerechtigkeit nicht entsprichst ...

### **Römerbrief Kapitel 3, Verse 10 + 23**

**10 wie es in der Schrift heißt: »Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen; 23 alle haben ja gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den Gott verleiht.**

Da alle Menschen aufgrund der Erbsünde als Sünder geboren wurden, müssen wir, um erlöst zu werden, geistig wiedergeboren werden, um Zugang zum Himmelreich zu haben.

### **Römerbrief Kapitel 6, Vers 23**

**Denn der Sold, den die Sünde zahlt, ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.**

Du hast von daher wegen Deiner begangenen Sünden die Todesstrafe verdient. Das ist die schlechte Nachricht. Aber es gibt auch die gute Nachricht: Jemand hat die Todesstrafe für Dich auf Sich genommen und sie für Dich vollständig gebüßt. SEIN Name lautet: Jesus Christus. Und die gute Nachricht ist, dass Er Deine Sündenschuld so vollkommen bezahlt hat, dass der himmlische Vater dieses Sühneopfer als Gnadengabe in Form des ewigen Lebens in Jesus Christus allen gewährt, die Seinen Sohn als ihren HERRN und Erlöser in aufrichtiger Reue und Buße und im Glauben

angenommen haben.

### **Römerbrief Kapitel 10, Vers 9**

**Denn wenn du »mit deinem Munde« Jesus als den HERRN bekennst und »mit deinem Herzen« glaubst, dass Gott (der himmlische Vater) Ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden.**

Warum ist das so wichtig? Weil Jesus Christus aus Seinem Grab auferstehen musste, um Sünde, Tod und Teufel zu besiegen. Dadurch wurde die Todesstrafe für die Sünden der Menschen vollkommen bezahlt. Und aus diesem Grund können wir Jesus Christus anrufen, um Sündenvergebung und Erlösung zu erlangen. Eines Tages wird ohnehin jeder Mensch, der jemals auf dieser Erde gelebt hat, seine Knie vor Ihm beugen und mit seinem Mund bekennen, dass Jesus Christus der HERR ist.

### **Philipperbrief Kapitel 2, Verse 9-11**

**9 Daher hat Gott (der himmlische Vater) Ihn (Jesus Christus) auch über die Maßen erhöht und Ihm den Namen verliehen, der jedem anderen Namen überlegen ist, 10 damit im Namen Jesu (beim Namen Jesus Christus) sich jedes Knie aller derer beuge, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind, 11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der HERR ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.**

Warum tust Du es nicht heute und JETZT, bevor die Gnadenzeit vorbei ist, die mit der Entrückung endet?

### **Römerbrief Kapitel 10, Vers 10**

**Denn mit dem Herzen glaubt man (an Ihn Jesus Christus) zur Gerechtigkeit (und wird dadurch gerecht gemacht), und mit dem Munde bekennt man (Ihn) zur Errettung (und wird dadurch gerettet).**

### **Römerbrief Kapitel 10, Vers 13**

**Denn »jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden« (Joel 3,5).**

Lieber himmlischer Vater, ich möchte Dir danken, obwohl ich das nicht auf dieser Seite des Himmels in ausreichender und angemessener Form tun kann. Wir können uns allerdings damit trösten, dass uns die ganze Ewigkeit zur Verfügung stehen wird, um Dir zu danken, Dich zu loben und zu preisen und Dich anzubeten. Ich möchte jetzt für jeden beten, der sich hier befindet oder diese Predigt auf YouTube sieht und der mit Dir noch nicht im Reinen ist und der Jesus Christus noch nicht angerufen und als HERRN und Erlöser angenommen hat, dass er dies noch heute und JETZT tun möge. Du kannst in jedes Herz schauen und siehst, wenn sich eines von Jesus Christus entfernt hat. Ich bete dafür, dass diejenigen wieder zu Ihm finden mögen, damit Er sie mit Seinen Armen liebevoll wieder empfangen kann. Lieber

himmlische Vater, bitte zeige ihnen, dass Du nicht zornig auf sie bist und Du sie deswegen nicht verurteilst, sondern dass Du sie liebst und dass Du sie vermisst, sofern sie sich von Dir zurückgezogen haben und dass Du sie zurück haben möchtest. Ich bete in Jesu Namen, dass sie noch heute und am besten JETZT GLEICH wieder zu Dir zurückkommen mögen – Amen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)